

MSB DAMEN: Fernwettkampf Bezirks-Endkampf um die Peter-Daniel Forster-Pokale 2025



Foto links: Zum Einstieg ein Blick auf den Abschluss der Veranstaltung: Peter-Daniel Forster bei der Siegerehrung.

Es ist eigentlich schon Tradition, dass sich die Damen mit dem Luftgewehr frei stehend und aufgelegt zum Endkampf auf Bezirksebene um die **Peter-Daniel Forster Pokale** bei der SG Pyrbaum treffen. Wir freuen uns jedes Jahr sehr, dass er diese Pokale für unsere Schützinnen stiftet.

Heuer hatte **Harald Popp, 1. Bezirksdamenleiter, und die stellvertretende Bezirksdamenleiterin Claudia Bär** auf Wunsch vieler Damen den Tagesablauf ein wenig anders strukturiert. Verbunden damit war die Hoffnung auf eine zahlreiche Teilnahme im Frei Stehend Bereich. Dennoch hagelte es schon viele Absagen im Vorfeld und selbst noch am Wettkampf Tag, so dass letztendlich in Summe ein gesamter Durchgang ausfiel. Dies ist sehr enttäuschend, denn die

Bezirksdamenleitung, die Schießleitung und auch der ausrichtende Verein, dem Günther Fischer vorsteht, hatten alles bestens gerichtet, damit dieser Tag nicht nur wettkampftechnisch sondern auch kulinarisch ein großer Erfolg wird. An dieser Stelle wirklich ein großes Lob an Martina Fischer und ihre Mannschaft: das Mittagessen war vorzüglich und die Tortenbäckerinnen hatten sich einmal wieder selbst übertroffen! Vielen herzlichen Dank!

Was die rückläufige Teilnahme vom Vorjahr betrifft, in dem bereits bemängelt wurde, dass auf Mannschaftsebene im Frei Stehend Bereich nur die besten 7 Damenmannschaften angetreten waren, setzten die Schützinnen dieses Jahr noch eins drauf, denn es gingen nur 3 aller eingeladenen Damenmannschaften an den Start. Zusätzlich waren die besten 16 Einzelstarterinnen eingeladen, hier gingen nur 14 Schützinnen an den Start und ins Finale kamen schlussendlich nur 7 Schützinnen.

Die Bezirksdamenleitung Harald Popp und Claudia Bär werden sich für die nächste Ausschreibung im kommenden Jahr erneut Gedanken machen, wie man sie noch optimieren kann, andererseits ist aber nicht erkennbar, warum der FWK- Endkampf bei den Schützinnen in den letzten Jahren an Attraktivität verloren hat. An dem Prozedere hat sich im Übrigen nichts geändert, es werden übers Jahr Fernwettkämpfe in den Heimatgauen geschossen, danach qualifizieren sich dann die besten Schützinnen für die Qualifikation und evtl. auch das Finale im MSB.

Die Auflage Fraktion Luftgewehr und Luftpistole

Ein Blick auf die Aufgeschützinnen:



Mit dem **Luftgewehr aufgelegt** starteten 10 Schützinnen in die Qualifikationsrunde. Anschließend fand ein Standwechsel entsprechend ihrer Qualifikationsleistung statt, damit die Finalrunde in der korrekten Reihenfolge abgewickelt werden konnte. Das Qualifikationsergebnis spielt im Finale keine Rolle mehr, alles begann wieder bei Null. Eine wirkliche spannende Geschichte, dieses Finale, das alle Möglichkeiten offen lässt.



Hier der Kampf um Platz 1 und 2 zwischen Gisela Fischer und Adelheid Schenk.

Die auf Platz 1 in der Qualifikation gelistete **Erika Baerwald** von der ZSSV Edelweiß Roth, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein, rangierte zunächst auf Rang 1 mit 313,1 Ringen, beendete aber ihren Finalkampf auf **Rang 3** mit 228,6 Ringen. **Barbara Schygulla**, KPSG Neustadt, Gau Neustadt/Aisch, in der Qualifikation auf Rang 2, schoss 312,0 Ringe und

schied im Finale als **Fünfte** aus. **Sabine Rottmann**, SG Frauenaurach, Gau Erlangen, schoss 310,9 Ringe und startete als Dritte ins Finale, schied aber dann auf **Rang 6** im Finale aus. Auf Platz 4 lag **Rosi Duy**, Gau Fürth, die auf diesem Rang startete und das Finale auch auf **Platz 4** beendete. **Gisela Fischer** von der KPSGi Rothenburg, Gau Ansbach, hingegen war in der Qualifikation Fünfte und konnte sich im Finale **Rang 2** mit 249,7 Ringen sichern. **Dagmar Gebers-Staude**, KPSG Neustadt, Gau Neustadt/Aisch startete von Rang 6 aus ins Finale, schied aber bereits auf **Platz 7** aus. Die größte Überraschung des Tages lieferte indes Newcomerin **Adelheid Schenk** von der SG Aurach, Gau Ansbach. Sie war 7. in den Qualifikation, bewies mit Nerven aus Stahl, dass alles möglich ist und gewann denn Wettbewerb auf **Rang 1** mit 250,9 Ringen. **Elfriede Eitel**, SG 1562 Spalt, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein, war im Vorkampf 8. und schied auch auf **Rang 8** im Finale aus.



Hier die beiden Finalistinnen Renate Fischer und Renate Distler. Die Anspannung hatte sich schnell gelöst, sie umarmten sich und gratulierten gegenseitig herzlich.

Bei den **Luftpistole Auflage** Schützinnen war ebenfalls sehr spannend. Hier tauschten die in der Qualifikation auf den Rängen 1-3 platzierten Schützinnen ebenfalls die Plätze. Ins Rennen startete **Gaby Ferlein**, Kgl. priv. FSG Eichstätt, Gau Eichstätt, mit stolzen

307,7 Ringen. Auf Rang 2 lag **Renate Distler**, SG Kornburg, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein, ganz nah dran mit 307,2 Ringen. Auf Rang 3 folgte **Renate Fischer**, ZSSV Edelweiß Roth, aus demselben Gau mit 304,7 Ringen. Diese drei Damen machten auch die Podestplätze unter sich aus. Besonders eng war es auf den Rängen 1 und 2. Hier hatte **Renate Distler** mit 242,2 Ringen im Finale die Nase vorn und trug den **Sieg** nach Hause. **Renate Fischer** allerdings punktete mit 242,1 Ringen und sicherte sich **Rang 2**. **3. wurde Gaby Ferlein** mit 219,7 Ringen. Auf **Rang 4** gab es keine Veränderung: hier behauptete sich **Elke Söllner**, SV Benzendorf, Gau Pegnitzgrund. Die auf Rang 5 gestartete **Claudia Egerer-Sieber**, SSG Erl.-Büchenbach, Gau Erlangen, schied auf **Rang 6** aus. **Karin Baumann** vom SV Kleinschwarzenlohe, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein startete auf Rang 6 und beendete das Finale auf **Rang 8**. **Platz 7** war von **Ursula Hünert**, SG Eltersdorf, Gau Erlangen, belegt.



Inzwischen war es Mittag geworden und neben dem Mittagessen warteten die Damen nun auch gleich auf ihre Siegerehrung, die an diesem Tag zweimal stattfand.

Ein Blick auf die hungrigen Teilnehmerinnen und ihre Begleiter.





Die **Siegerehrung der Auflageschützinnen** nahm die stellvertretende Bezirksdamenleiterin **Claudia Bär** zusammen mit dem eigens hinzugeeilten Präsidenten des MSB, **Markus Harrer**, vor.

Außerdem war jede Teilnehmerin eingeladen, sich aus einer kleinen Reihe hübscher Präsente ein kleines Dankeschön für die Teilnahme auszusuchen. Die Auswahl fand großen Anklang: ein Kürbis-Teelicht, Duftkerzen, Servietten oder nachhaltige Trinkhalme – für jeden das Passende.

Gleich nach der Siegerehrung eilte unser Präsident von dannen zur nächsten Siegerehrung des Mittelfrankenpokals 2025 der Jugend.

Nachfolgend die Siegerinnen mit dem Luftgewehr aufgelegt, eingerahmt vom Präsidenten Markus Harrer und Claudia Bär:
Gisela Fischer, Adelheid Schenk und Erika Baerwald.



Die Siegerinnen mit der Luftpistole aufgelegt freuen sich ebenso, eingrahmt von Markus Harrer und Claudia Bär: Renate Fischer, Renate Distler und Gaby Ferlein:



Weiter ging es im Anschluss mit den Luftgewehr und Luftpistole Wettbewerben frei stehend.

Hier ein Blick auf die Frei Stehend Fraktionen:



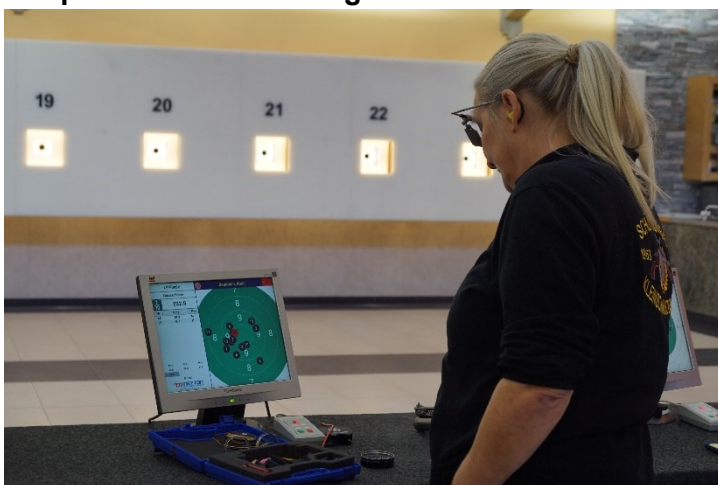
Luftgewehr Einzelwertung



Die Qualifikation für das Finale mit dem **Luftgewehr** hatten nur 7 Schützinnen bestritten, die dann auch alle 7 im Finale um gute Platzierungen kämpften. Die auf Rang 1 gestartete **Anja Höneise-Haas** von der SG Emskirchen, Gau Neustadt Aisch sicherte sich im Finale **Rang 2** mit 236,6 Ringen. Auf Rang 2 in der Qualifikation startete **Sarah Bien** von der SG Markt Erlbach, sie schob

sich im Finale auf **Rang 1** mit 237,5 Ringen. Beide Schützinnen kommen aus dem Gau Neustadt/Aisch. **Petra Schwendner**, SSG Röttenbach, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein, war auf Rang 3 gestartet und endete auf **Rang 4**. Sie verlor ihre Platzierung an **Katharina Ehrhard**, ZS Feucht, Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries, die **Dritte** wurde. Auf Rang 5 war **Anna Baricevic**, SV Germania Segringen 1, Gau Hesselberg, gestartet, sie schied auf **Rang 7** im Finale aus. Die auf Rang 6 gestartete **Katharina Ehrhard**, ZS Feucht, machte einen Sprung nach vorne und wurde **Dritte**. **Sonja Ackermann**, A.H. Neuenbürg, Gau Erlangen, konnte einen Platz gut machen und schied als **Sechste** im Finale aus.

Luftpistole Einzelwertung



Immer noch hochkonzentriert betrachtet Karin Baumann ihr Finalergebnis.

Auch in dieser Disziplin wechselten die Schützinnen nach der Qualifikation im Finale eifrig die Platzierungen.

Martina Weidl, SG 1433 Neumarkt, Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries, schoss das beste Luftpistolen Qualifikationsergebnis des Tages

mit 366 Ringen. Im Finale konnte sie ihre tolle Platzierung leider nicht halten und beendete ihren Wettkampf auf **Rang 4**. Die zweitplatzierte **Anett Schmidt**, FSG Burgfarnbach, Gau Fürth, rettete ihren zweiten Platz aus dem Vorkampf und wurde im Finale ebenfalls **Zweite**. Eine große Überraschung indes lieferte **Karin Baumann**, SG Kornburg, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein: sie startete auf Rang 3 und schloss das Finale als Siegerin auf **Rang 1** ab. **Heike Haschke**, SV Wolfstein, Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries, startete als Vierte und schied im Finale auf **Rang 8** aus. Die in der Qualifikation als Fünftplatzierte ins Rennen gegangene **Renate Distler**, SG Kornburg, Gau Schwabach-Roth-Hilpoltstein, schied im Finale auf **Rang 7** aus. **Michaela Luther-Löffler**, SV Gunzenhausen, Gau Hesselberg, startete auf Rang 6 und konnte sich um einen Platz auf **Rang 5** verbessern. Auf Rang 7 startete **Sandra Birner**, SG Markt Erlbach, Gau Neustadt/Aisch. Sie beendete das Finale mit dem **3. Platz**. **Silke Knetsch**, SV Grünsberg-Weinhof, Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries, verbesserte sich von Rang 8 auf **Rang 6** im Finale.



An dieser Stelle auch ein großes Lob und Dankeschön an **Harald Popp**, der die Schießleitung hatte, alle Ergebnisse schnell und routiniert zu Blatt brachte, und an **Claudia Bär**, die den Tag über die Standaufsicht wahrnahm.

Gerne genossen alle Teilnehmerinnen nach dem anstrengenden Kampf die Torten der Pyrbaumer

Bäckerinnen und warteten auf das erneute Eintreffen des Präsidenten Markus Harrer, der zur zweiten Siegerehrung des Tages heraneilte.



Auch Peter-Daniel Forster ließ es sich trotz seines vollen Terminkalenders nicht nehmen, die Pokale an die Schützinnen nach diesem Durchgang persönlich zu übergeben. Er machte in seiner kurzen Ansprache deutlich, dass die Schützen und speziell die Schützinnen bei ihm einen hohen Stellenwert haben. Das freut uns sehr.

Unten sehen wir Peter-Daniel Forster bei der Medaillenvergabe.



Hier machten die drei angetretenen Mannschaften mit dem Luftgewehr ihre Platzierungen auf den Rängen 1-3 unter sich aus.

Luftgewehr Mannschaftswertung



Platz 1 ging an den **SV Meinheim 1** mit den Schützinnen Ida Cramer, Emma Wißmüller und Verena Hegner mit 1109 Ringen.

Auf **Rang 2**, mit nur 1 Ring Abstand, behaupteten sich die Schützinnen Anna Baricevic, Annette Werber und Pia Hüttner

von der **SG Germania Segringen 1** mit 1108 Ringen. Beide Mannschaften kommen aus dem Gau Hesselberg.

Auf **Rang 3** mit 1091 Ringen lagen dann Michaela Bleicher, Stefanie Brechtelsbauer und Annalena Schwimmwer von der SG Germania Wettelsheim 1 aus dem Gau Weißenburg-Gunzenhausen.



Hier die Einzelsiegerinnen mit dem Luftgewehr:
von links: Claudia Bär, Höneise-Haas Anja, Sarah Bien, Katharina Ehrhard, Bezirksstagspräsident Peter Daniel-Forster und Markus Harrer.



***Hier die Einzelsiegerinnen mit der Luftpistole:
von links: Claudia Bär, Anett Schmidt, Karin Baumann, Sandra Birner, Bezirkstagspräsident
Peter Daniel-Forster und Markus Harrer.***

Fortsetzung folgt im nächsten Jahr...

Fotos und Bericht: Sabine Rottmann, MSB Pressereferentin